

Concert-Zeitung.

D R E S D E N .

N^o 66.

Dienstag, den 14. Januar 1890.

5. Jahrg.

Extra-Concert (Wagner-Abend)

der

GEWERBEHAUS-CAPELLE

Direction: Herr Capellmeister **Ernst Stahl.**

PROGRAMM.

- 1) Eine Faust-Ouverture
„Der Gott, der mir im Busen wohnt,
Kann tief mein Innerstes erregen ;
Der über allen meinen Kräften thront,
Er kann nach aussen nichts bewegen,
Und so ist mir das Dasein eine Last,
Der Tod erwünscht, das Leben mir verhasst.“
- 2) Wotans Abschied und Feuerzauber a. d.
„Walküre“
- 3) Trauermarsch a. d. „Götterdämmerung“
- ~~~~~
- 4) Vorspiel z. Op. „Lohengrin“
- 5) „Ein Albumblatt“, Romanze für Violine
(Herr Concertmeister Fr. Hladky.)
- 6) Einleitung z. III. Act, Tanz der Lehrbuben
und Aufzug der Meister a. d. Op.
„Die Meistersinger“
- 7) Ouverture z. Op. „Tannhäuser“
- ~~~~~
- 8) Vorspiel und Isoldens Liebestod aus „Tristan
und Isolde“
- 9) Spinnerlied und Ballade a. d. Op. „Der
fliegende Holländer“
- 10) Ritt der Walküren

R. Wagner.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Abonnement-Billets, gültig für alle Wochen- und Sonntags-Concerte, sind 6 Stück zu 3 Mark in Altstadt bei Herren **Gustav Weller** (Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe), **Dippoldiswaldaer-Platz 10**, **Hermann Janke** (Cigarren-Geschäft) **Schössergasse 17**, Ecke der Sporengasse, **Max Kothe** (Cigarren-Geschäft) an der Frauenkirche **17**, in Neustadt bei Herrn **Max Köhler** (C. G. Schütze Nachf.), Buch-, Papier- u. Galanteriewaaren-Handlung, **gr. Meissnerstr. 5**, sowie in den Königlichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries**, **Seestrasse 21** (Altstadt), **Adolph Brauer** (**F. Plötner**) **Hauptstrasse 2** (Neustadt) und Abends an der Kasse zu haben.

Die Inserate auf den Rückseiten werden gefl. Beachtung empfohlen.



Sämtliche Stücke, soweit im Druck erschienen, sind zu beziehen durch die Königlichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries**, **Seestrasse 21** (Altstadt) und **Adolph Brauer** (**F. Plötner**) **Hauptstrasse 2** (Neustadt).

NB. Die geehrten Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlokale sich Contremarken geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist. Es wird höflichst gebeten, Tische und Stühle nicht mit Kleidungsstücken zu belegen.